

Band X., Nr. 4236, Seite 31

Friedrich von Limpurg (Linbüch), Schenk des kaiserlichen Hofes, überlässt auf Ansuchen des von ihm damit belehnten Ritters Konrad von Neidenau (Nydenaŵ) die Hälfte des großen und kleinen Zehnten in Marlach (Marloch), Altdorf und Heßlingshof (Hestelingen) mit Einwilligung seines Bruders Ulrich dem Abt und Konvent in Schöntal (Shöntal), die sich vom Bischof von Würzburg das Eigentumsrecht daran verschaffen sollen, und erhält als Ersatz von Konrad von Neudenau dessen Weinberge in Adelsheim (Adelotzhain) zu Lehen aufgetragen.

Testes: Gotfridus et Cünradus milites de Rõth, Heinricus rector parochie in Múnsteren, Valterus et Cünradus filius eius cives in Hallis.

Siegler: Der Aussteller.

Datum et actum anno domini millesimo CCLXXXII., proxima feria quinta ante dominicam palmarum.

Ohne Ortsangabe, 1292. März 27.

Nach dem Original.

Siegel des Ausstellers, rund, 48 mm., im geneigten Schild fünf Streitkolben (3:2 gestellt), auf dem linken Obereck Topfhelm mit geschlossenen Büffelhörnern, zu beiden Seiten des Helms je ein Schenkenbecher; Umschrift: + . . . RIDERICI . IMPERIALIS . AVLE . PINCERNE . DE . LIMPVRG.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

StA Ludwigsburg

Signatur/Titel des Originals:

B 503 I U 572

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Adelsheim Wohnplatz (5955)

Adelsheim, MOS

Altdorf Wohnplatz (2643)

Altdorf, Schöntal, KÜN

Heßlingshof Wohnplatz (2649)

Heßlingshof, Schöntal, KÜN

Kloster Schöntal Wohnplatz (2651)

Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN

Marlach Wohnplatz (2653)

Marlach, Schöntal, KÜN

Münster Wohnplatz (2910)

Münster, Gaildorf, SHA

Neudenu Wohnplatz (2124)

Neudenu, HN

Oberrot Wohnplatz (3155)

Oberrot, SHA

Schwäbisch Hall SHA

III

Schwäbisch Hall Gemeinde (3313)

Schwäbisch Hall Wohnplatz (3361)

Schwäbisch Hall, SHA

Würzburg, WÜ